

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

9.10.1852 (No. 278)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278.

Samstag den 9. Oktober

1852.

Gewerbslaube.

Samstag den 9. Oktober, Abends von 7 bis 9 Uhr, veranstaltet der Gewerbeverein im Lokale der Industrieausstellung (Museumsgarten)

vergleichende Beleuchtungsversuche

mit Steinkohlengas aus der hiesigen Gasfabrik und mit Leuchtspiritus und Camphin aus der Fabrik von J. N. Spreng und Sohn dahier (Leuchtspiritus- und Camphinlampen von A. Mayerle), wozu das Gesammtpublikum mit dem Bemerken eingeladen wird, daß zugleich ausgestellte Gegenstände verkauft und Loose zur Auspielung abgegeben werden.

Die Commission.

3.

Erkenntniß.

Der abwesende Soldat des 7. Infanteriebataillons Meier Heimerdinger von hier, welcher sich auf diesseitige Aufforderung vom 24. Juli d. J. nicht gestellt hat, wird wegen böswilligem Austritt des Staats- und Gemeindegürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensstrafe, nach dem Betrage seines Vermögens, bis zu 1200 fl. verfällt.

Karlsruhe den 5. Oktober 1852.

Großh. Stadtamt.

Stösser.

vdt. L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung von Fahrnissen, insbesondere von meteorologischen Instrumenten und Büchern.

Aus dem Nachlasse des Professors Dr. Philipp Friedrich Stieffel in Karlsruhe werden in seiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 48, auf Antrag der Erben sämtliche Fahrnisse, Bücher, Instrumente u. gegen gleich baare Bezahlung in nachstehender Reihenfolge öffentlich versteigert:

am Montag den 11. Oktober d. J.,

Früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gold und Silber, eine Eintrachtsobligation zu 100 fl., Waffen, Herren- und Frauenkleider.

Nachmittags 2 Uhr:

Bücher über Meteorologie und Naturlehre, und meteorologische Instrumente, verschiedene Baro-, Thermo-, Elektro- und Psychrometer, ein Tubus, Busssole, Zeitregulator, Uhrenregulator, Sextante, Regenwasseruhr.

Am Dienstag den 12. Oktober,

Früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Bettwerk, Leinengeräthe und Schreinerwerk.

Nachmittags 2 Uhr:

Bücher über Geographie, Naturgeschichte, Mathematik und Geometrie.

Mittwoch den 13. Oktober,

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Küchengeräthe und allershand Hausrath.

Nachmittags 2 Uhr:

Bücher über Geschichte, Literatur, deutsche Sprache, Kunst und Aesthetik und Religion.

Am Donnerstag den 14. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr:

Philosophische Bücher, Klassiker, Jugendschriften, griechische, lateinische, hebräische und Zeitschriften.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 30. September 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. A. N.:

Mayer.

Hausversteigerung.

Aus der Santmasse der Gastwirth Karl Liebhauser's Eheleute hier werden am Samstag den 16. d. M., Mittags 3 Uhr, im Rathhause hier:

1) ein zweistöckiges Eckhaus von Stein mit Seiten- und Hintergebäude, Holzschopf und Garten und dem darauf ruhenden Wirthschaftsrecht zur Stadt Heidelberg, Insel Nr. 1, neben dem Landgraben und der Straße, gemeinschaftlich mit A. L. Knecht's Wittwe hierher zur Hälfte taxirt zu 4,500 fl.;

2) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude in der Querstraße Nr. 14, neben Schneider Schleicher und Zimmermann Barth's Erben, taxirt zu 5,000 fl.,

einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, mit dem Anfügen, daß die Ratification der Gläubiger vorbehalten wird.

Karlsruhe den 28. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Grimmer.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert: Montag den 11. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider;

Zuml.

3.

3.

zurgen

Dienstag den 12. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 13. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne Repetirwerk, Stochuhren, silberne Es- u. Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorstecknadeln, Reißzeuge u.;

Donnerstag den 14. Oktbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u.;

Freitag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 7. Oktober 1852.
Die Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

l. by. 2. Schilling.
by. Kaufm.
ther. by.
mann. by.
meth. by.
iesel. by.
efer Mann.
in Kaufm.
Kölnitz. by.
v. m. 3.
Höllner.
ich. 3. by.
Müllers.
by.

Amalienstraße Nr. 21, im dritten Stock, sind 2 ineinander gehende gut heizbare Zimmer mit freundlicher Aussicht an solide Personen zu vermieten. Näheres daselbst.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., sogleich oder auf den 23. Oktober an eine kleine Haushaltung zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 5 ist ein Logis von zwei Zimmern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 28, an dem katholischen Kirchenplatz, sind einige möblierte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Das Nähere eine Treppe hoch zu erfragen.

Kronenstraße (neue) Nr. 25 sind zwei schön möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten; auch werden daselbst noch einige Herren an einen guten Mittagstisch gesucht. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) ist ein Zimmer mit Alkof an einen soliden Herrn zu vermieten. Lyceumstraße Nr. 31 ist ein Mansardenzimmer, und im Hintergebäude ein Zimmer mit Küche, Keller und Holzstall sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 86 ist im untern Stock ein geräumiges hübsch möbliertes Zimmer mit Alkof zu vermieten, auch Stallung für mehrere Pferde nebst Bedientenzimmer, und kann sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft wird ebendasselbst erteilt. — Ferner ist sogleich im Hause Nr. 4 der Kasernenstraße ein Magazinslokal zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 90 ist der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Holzremise, 2 Kellern, 2 verrohrten Kammern, besonderm Speicher und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 14 ist eine Wohnung auf den 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Alkof und den übrigen

Erfordernissen. Das Nähere bei H. Kuenkle, Zimmermeister, Spitalstraße Nr. 41.

Zähringerstraße Nr. 84 ist ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn, sowie eines in den Hof gehend mit Bett und Möbel auf den 1. November zu vermieten.

Ein geräumiges Logis in der Stephanienstraße ist zu vermieten; auch könnte dasselbe möbliert abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Neuthorstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und von ihrer gegenwärtigen Herrschaft empfohlen wird, such sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 150 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, das gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 44.

Ein Frauenzimmer von guter Erziehung und gutem Charakter, welches auch sehr gut französisch spricht, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft zu Kindern; dasselbe kann auch noch vor Weihnachten eintreten, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt. Näheres im Kontor dieses Blattes.

In ein solides Puggeschäft wird ein Lehnmädchen unter annehmbaren Bedingungen gesucht, und kann sogleich eintreten Kreuzstraße Nr. 9.

Ein sehr guter, noch neuer Schienenheerd mit Backofen und Kaffeeherdchen wird wegen Wegzug verkauft Spitalstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Schöne fette Gänselebern werden wie immer gekauft und gut bezahlt.

F. Kauffmann, Hoffischer, Lyceumstraße Nr. 1.

Für ein braves Mädchen von guten Eltern vom Lande wird bei einer hiesigen stillen Familie gegen Vergütung von Kost und Logis ein Unterkommen gesucht, wo dasselbe unter Aufsicht Gelegenheit hätte, sich zu einer tüchtigen Hausfrau auszubilden. Gefällige Offerten unter der Adresse F. R. S. wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Et der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, kann ein junger Mann, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, in Kost und Logis billig aufgenommen werden. Auch ist ein Laden und auf Verlangen Wohnung auf den 23. April 1853 zu vermieten.

by. Schmil.
by. v. Harv.
by. Hähly.
by.
by.
by. v. Qualin.
by.
by.
by.
by.
by.

Frankfurter Börse am 7. Oktober 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	384	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	56½	5 Franken Thaler	2	22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	54½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	38			
20 Franken-Stücke	9	32	DISCONTO	—	3½ %
Engl. Sovereigns	11	56			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4½	27" 9'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 8	27" 9'''	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 8,5'''	"	"

Rheinische Dampfschiffahrt. Kölnische Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten von Mannheim

nach **Köln** 7¾ Uhr Morgens, im Anschluß an die letzten Züge nach **Berlin, Paris, London.**
" **Mainz** 4 " Nachmittags.
" **Strasburg** 10 " Abends.

Zur Rundreise von Mannheim über Köln-Brüssel nach Paris und von da über Strasburg nach Mannheim zurück, werden bis zum 15. Oktober d. J. — Fahr-
billete auf 1 Monat gültig ausgegeben.
Fahrpreise kes. 108. I. Klasse und kes. 75. II. Klasse.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Feldmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schayer, Kfm. v. Basel. Hr. Göblich, Kfm. v. Ettingen. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim. Herr Maier, Notar v. Dypenau. Hr. Wolf, Kfm. v. Heidelberg.

Drei Kronen. Frau Feldweibel Stober von Rastatt.
Englischer Hof. Hr. Roschat, Rent. mit Fam. von Gray. Hr. de Piede, Rent. und Frl. de Piede von Paris. Hr. Lesson, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rohnstein, Kfm. v. Frankfurt. Herr Cochrow, Rent. und Miß Cochrow von London. Herr Field, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Le Coibo, Part. v. Genf. Hr. Schlesinger, Part. v. Berlin. Herr Holzmüller, Kfm. von Mannheim. Hr. Weber, Kfm. von Bielefeld. Hr. Kies, Fabr. v. Kempten.

Erbprinzen. Hr. Graf v. Waldenfer, k. preuß. Oberst mit Bed. v. Frankfurt. Hr. Graf v. Tezierstky, kais. russ. Major mit Fam. u. Bed. v. St. Petersburg. Hr. Baron v. Ende, kurfürstl. hess. Major mit Bed. von Frankfurt. Hr. Graf v. Kageneck mit Bed. v. Mannheim. Hr. Baron v. Gersdorf v. Augsburg. Hr. Offensand, Rent. v. Baden. Hr. Goldington, Rent. mit Bed. und Hr. Valley, Rent. mit Gat. a. England. Hr. d'Aradin, Rent. von Paris. Hr. Schuhmann, Fabr. von Eßlingen.

Goldener Adler. Hr. Gutmann, Lehrer v. Tryberg. Hr. Schmidt, Lehrer v. Kenzingen. Hr. Frei, Lehrer von Osterburken. Hr. Burckhard, Stud. v. Zürich. Hr. Hornbin, Kfm. von Frankfurt. Hr. Guttmann, Def. von St. Blasien. Hr. Vogt, Inspektor u. Hr. Fels v. Schloß Eberslein. Hr. Wechmann, Bezirksförster v. Rothenfels.

Goldener Hirsch. Hr. Kromer, Kfm. v. Mezingen. Hr. Rehm, Lithograph v. Würzburg. Hr. Fleig, Gastw. v. Kitznachweiler. Hr. Lurn, Bergmst. von Rippenheim.

Goldener Karpfen. Frau Trifler von Gernsbach. Herr Müller, Part. v. Wertheim. Herr Koch, Kfm. von Mannheim. Hr. Heck, Part. v. Waldbüch. Herr Benz, Hdm. v. Zaiskam. Hr. Bechtel, Def. v. Berwangen. Hr. Bronn, Def. v. Eberstadt.

Goldenes Kreuz. Hr. James Leo, Part. mit Gat., Miß J. und E. Leo v. Philadelphia. Frl. M. u. D. Witzels aus Graubünden. Hr. Ehrmann, Part. von Bischweiler. Hr. Garrand, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Kallemand, Part. v. Paris. Hr. Philippson, Part. v.

Magdeburg. Hr. Küffel, Kfm. v. Hamburg. Hr. Lehmann, Kfm. v. Guttentberg. Hr. Wertheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Traine, Kfm. v. Köln. Hr. Hirsch, Kfm. v. Neustadt. Hr. Dreher, Part. mit zwei Söhnen von Kettenroth.

Großherzog. Hr. Barscher, Wirth v. Untergrombach.
König von Preußen. Hr. Reinauerth, Bergmst. von Reinhardtshausen. Frau Fischer, Hndlm. v. Ulm. Hr. Blas, Arzt von Freiburg.

Mohren. Hr. Jaudt, Straßenmeister v. Radolfszell.
Rheinischer Hof. Hr. Pänderle, Kfm. v. Ulm. Hr. Fehler, Notar von Weissenburg. Hr. Werner, Kfm. von Hamburg.

Römischer Kaiser. Hr. Bader, Rent. v. Freiburg. Hr. Adler, Rent. v. Mainz.

Weißer Löwe. Hr. Sterle, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Link, Müller daher. Hr. Buche mit Gat. v. Bulach.

Wiener Hof. Frau Leinichs von Munzingen. Herr Lindenlaub, Fabr. v. Lahr. Herr Hugo, Postamentier von Söllingen.

Zähringer Hof. Hr. Eippmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Herr Lichtenberger, Kfm. v. Speier. Hr. Hülbig, Fabr. v. Coburg. Hr. Hagenuth, Kfm. v. Alloggen. Hr. Jos, Kfm. v. Landau. Hr. Ohler, Kfm. mit Gat. von Köln. Hr. Schuber, Obergewerbetreibender mit Gat. v. Gießen. Hr. v. Krusenstern, Gardehauptm. v. Frankfurt. Hr. Paublan, Mechanikus v. Paris. Hr. Stapel, Bierbr. v. Landau. Hr. Jos, Advocat v. Paris. Hr. Reischer, Kfm. mit Gat. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Oberkirchenrathsdirektor v. Wöllwarth: Freiherr v. Wöllwarth, k. preuß. Leutnant v. Hainau. — Bei Frau Oberamt. Wundt: Frau Hofrathin Holzmann mit Fam. von Heidelberg. — Bei Oberlehrer Kayser: Fräul. Brand v. Mannheim. — Bei Kommissionsrath Kölle: Hr. W. Häfner von Buchen. — Bei Oberrechnungs Rath Birnbacher: Herr Dekan Seig v. Hilsbach. — Bei Tapetenfabr. Kammerer: Hr. Keller v. Soden. — Bei Maler Meister: Hr. Borger, Leppichfabr. v. Weil. — Bei Frau Vicordt Wittwe: Hr. Pfarrer Seinenza v. Freiburg. — Bei Revident Wittmer: Frl. A. Mayer v. Rastatt. — Bei Finanzrath Gold: Frl. Fr. Holzmann u. Hr. Durban, Cand. phil. v. Freiburg. — Bei J. A. Levis: Hr. Moos, Stud. v. Heidelberg. — Bei Kfm. C. Ernst: Frau Weber von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.